

# **AG\_HANDELSGERICHT HSU.2019.125 vom 23. Oktober 2019**

Ag Handelsgericht, 2019-10-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag\\_handelsgericht\\_HSU.2019.125](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ag_handelsgericht_HSU.2019.125)

FR: AG\_HANDELSGERICHT HSU.2019.125 du 23 octobre 2019

IT: AG\_HANDELSGERICHT HSU.2019.125 del 23 ottobre 2019

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Die Gesuchsgegnerin ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in S.\_\_\_\_\_. Sie bezweckt gemäss Handelsregister im Wesentlichen den Betrieb einer [...].

- 2 -

### **E. 3**

Es sei die Betreuung Nr. [...] des Betreibungsamtes R. super- provisorisch und ohne Anhörung der Gegenpartei vorläufig einzustellen.

### **E. 4**

Vorschuss für die Gerichtskosten Von der Gesuchstellerin ist gemäss Art. 98 ZPO ein Vorschuss bis zur Höhe der mutmasslichen Gerichtskosten zu erheben.

### **E. 5**

Weiterer Verfahrensablauf Das weitere Verfahren wird schriftlich durchgeführt. Der Gesuchsgegnerin wird Frist für eine Gesuchsantwort angesetzt. Danach entscheidet der Vizepräsident des Handelsgerichts über die vorsorgliche Massnahme ge- 3 Zum Ganzen BGE 136 III 587 E. 2, 133 III 684 E. 3.2; VOCK/AEPLI-WIRZ (Fn. 2), Art. 85a N. 8.

- 5 - mäss Rechtsbegehren Ziff. 3. Das ordentliche Verfahren [...] (Rechtsbe- gehren-Ziff. 1 und 2) läuft parallel weiter.

### **E. 6**

Zustellung Die Zustellung des Gesuchs erfolgt ausschliesslich an die Gesuchsgegnerin selber, weil dem Handelsgericht keine Vollmacht eines allfälligen Rechtsvertreters der Gesuchsgegnerin vorliegt. Der Vizepräsident verfügt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.